

Bundesblatt

91. Jahrgang.

Bern, den 4. Januar 1939.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 27. Dezember 1938.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: für die Korrektioin der Saane zwischen Greyerz und Villarvolard;
2. Graubünden: für die Wasserversorgung der Berggemeinde Landarena;
3. Waadt: für die Wiederaufforstung und für Verbauungsarbeiten in La Forclaz.

(Vom 28. Dezember 1938.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Leimbachverbauung in der Gemeinde Frutigen;
2. Graubünden: für die Erstellung eines Waldweges der Bürgschaft Schams.

Die Gesandtschaft von Uruguay teilt mit, dass Herr Walter Vinassa am 19. Dezember 1938 sein Amt als Konsul dieses Landes in Bern niedergelegt hat.

(Vom 30. Dezember 1938.)

Als Direktor des eidgenössischen Versicherungsamtes wird gewählt: Herr Emil Blattner, Dr. jur., von Aarau, bisher Stellvertreter des Direktors.

Als Adjunkt II. Klasse beim eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum wird gewählt: Herr Dr. Waldemar Michael, von Wergenstein, bisher wissenschaftlicher Experte I. Klasse.

Der «Universalen Rückversicherungs-Aktiengesellschaft» in Zürich wird die Konzession zum Betriebe der Rückversicherung in allen Versicherungszweigen erteilt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.01.1939
Date	
Data	
Seite	1-1
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 845

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.